

Bei dem Tomberg handelt es sich um einen ehemaligen Vulkan, der vor etwa 30 Millionen Jahren letztmals ausgebrochen ist. Die Tomburg steht auf Basalt und an einigen Hängen gibt es Tuff. Hier wurden einst Basalt und Eisenerz abgebaut. Das Gebiet liegt im Naturschutzgebiet Tomberg

Die Wegstrecke ist höchstens 3 km lang, der letzte Abschnitt zur Burg ist relativ steil, aber auch höchstens 250 m lang und belohnt mit dem Gipfelblick vom Tomberg über das Drachenfelser Ländchen und den Kottenforst bis hin zum fernen Siebengebirge

Botanisch geht um das genaue Hinsehen (mit Lupen) und verschiedenste ehemalige und heutige Verwendungen der Pflanzen. Es lassen sich mutmaßlich eine Orchidee - wenn denn schon in Blüte- *Epipactis purpurata* sowie einige wärmeliebende Arten auf basenreichen aber kalkarmen Böden entdecken, die hier wegen des besonderen Kleinklimas ihren Standort finden.

Der Exkursionstreffpunkt ist nicht mit dem ÖPNV zu erreichen.